



Advanced Materials
AG

Altech Advanced Materials AG – Abstimmungsergebnisse der außerordentlichen Hauptversammlung vom 15. Januar 2020

Die Altech Advanced Materials AG („AAM / das Unternehmen“) (FRA: AMA1) teilt hiermit die Ergebnisse der außerordentlichen Hauptversammlung vom 15. Januar 2020 mit:

Ein Antrag auf Absetzung von TOP 1 und TOP 2 von der Tagesordnung (TOP 1: Beschlussfassung über die Anpassung und Verlängerung des Beschlusses zur Erhöhung des Grundkapitals gegen Bareinlagen vom 17. Juli 2019 und TOP 2: Beschlussfassung über die Erteilung einer Ermächtigung zur Ausgabe von Options- oder Wandelanleihen, Genussrechten oder Gewinnschuldverschreibungen (bzw. Kombination dieser Instrumente) und zum Ausschluss des Bezugsrechts, über die Schaffung eines neuen bedingten Kapitals und über die entsprechenden Satzungsänderungen) wurde ebenso mit 100% der anwesenden Stimmen angenommen wie TOP 3 Wahlen von Aufsichtsratsmitgliedern und TOP 4 Vergütung der Aufsichtsratsmitglieder. Die detaillierten Abstimmungsergebnisse wurden auf der Webseite der Gesellschaft veröffentlicht.

Ursprüngliches Ziel der Gesellschaft war es, wie auch in den Kapitalmarktmittlungen am 5. und 13. Dezember 2019 bereits erläutert, der Gesellschaft mit der in TOP 1 vorgeschlagenen Änderung des Kapitalerhöhungsbeschlusses sowie der in TOP 2 vorgeschlagenen Schaffung eines Bedingten Kapitals eine optimale Ausnutzung der zur Verfügung stehenden Finanzierungsmöglichkeiten zu ermöglichen. Dies sollte aufgrund der langen Bearbeitungszeit der BaFin bei der Prospekterstellung insbesondere durch eine Verlängerung der Frist zur Umsetzung der Kapitalerhöhung erreicht werden. Um den Zeichnern, die bereits in der „ersten Runde“ gezeichnet haben, dennoch zeitnah Aktien zukommen lassen zu können, sollte zudem eine Eintragung der Kapitalerhöhung in mehreren Tranchen ermöglicht werden.

Der von der Hauptaktionärin Deutsche Balaton AG gestellte und mit der Verwaltung abgestimmte Antrag auf Absetzung von TOP 1 und TOP 2 erfolgte vor dem Hintergrund eines Schreibens des Amtsgerichts Mannheim vom 10. Januar 2020, in dem der Gesellschaft mitgeteilt wurde, dass das zuständige Registergericht einen Beschluss der Hauptversammlung zur Eintragung der Kapitalerhöhung in Tranchen sowie zur Verlängerung der Durchführungsfrist der Kapitalerhöhung trotz intensiver Diskussion und trotz Übermittlung ausführlicher Fundstellen zur Zulässigkeit dieser Gestaltungen nicht mittragen möchte.

Aus diesem Grund hat die Gesellschaft das bisher gezeichnete Volumen der Kapitalerhöhung mittlerweile zur Eintragung angemeldet. Der Kapitalerhöhungsbeschluss vom 17. Juli 2019 ist damit verbraucht und eine Beschlussfassung über TOP 1 hätte deshalb keinen Sinn mehr ergeben.

Unter der Voraussetzung, dass die am 13. Januar 2020 zur Anmeldung eingereichte Kapitalerhöhung bis zum morgigen 16. Januar 2020 eingetragen wird, geht die Gesellschaft derzeit davon aus, dass die gezeichneten Aktien in den nächsten zwei Wochen an die Zeichner ausgeliefert werden können.

Der Vorstand arbeitet weiter an der Umsetzung seiner Kapitalbeschaffungsstrategie zur Finanzierung des geplanten Erwerbs von bis zu 49 % der Anteile an der Altech Chemicals Australia PTY LTD und beabsichtigt zu gegebenem Zeitpunkt, wie ursprünglich geplant, die Durchführung weiterer Kapitalmaßnahmen umzusetzen. Hierfür sind dann neue Hauptversammlungsbeschlüsse einzuholen.

Über Altech Advanced Materials AG

Die Altech Advanced Materials AG (AAM) plant derzeit, für bis zu 100 Mio. US-Dollar bis zu 49% an der Altech Chemicals Australia PTY LTD („Altech Australia“) von der Altech zu erwerben. AAM ist derzeit dabei seine Kapitalbeschaffungsstrategie umzusetzen, um diese Investition finanzieren zu können.

Altech Australia baut gegenwärtig eine Produktionsanlage für hochreines Aluminiumoxid (99,99%; 4N HPA) für 4.500 Tonnen p.a. in Malaysia und verfügt auch über ein eigenes Vorkommen für den Abbau des Hauptrohstoffes Kaolin. 4N HPA wird u.a. benötigt für die Herstellung von LED-Leuchten sowie als Separator für Lithium-Ionen-Batterien, die z.B. für Elektrofahrzeuge und Smartphones benötigt werden. Die Nachfrage nach 4N HPA soll gemäß Marktstudien durchschnittlich um 30% p.a. bis 2028 wachsen. Der von Altech Australia patentgeschützte Prozess erlaubt die Herstellung von HPA als Kostenführer, da das HPA direkt aus Kaolin gewonnen werden kann. Dies ermöglicht eine Herstellung ohne Einsatz energieintensiven Aluminiums. Die Abnahme der Produktionsmenge für die ersten 10 Jahre wurde durch ein Off-take Agreement mit Mitsubishi Australien gesichert und die Produktionskapazität sowie –qualität wird von dem deutschen Anlagenbauer SMS group GmbH aus Düsseldorf garantiert, der sich auch bereit erklärt hat, 15 Mio. USD an Eigenkapital für das Altech HPA-Projekt zur Verfügung zu stellen.

Das Gesamtprojekt hat ein Investitionsvolumen von rund 380 Mio. USD, wovon die KfW-IPEX Bank bereits 190 Mio. USD unter gewissen Voraussetzungen zugesagt hat. Altech Chemicals Limited ist derzeit in Gesprächen mit der Macquarie Bank bezüglich der Bereitstellung von 90 Mio. USD Mezzanine-Kapital. Die verbleibenden 100 Mio. USD sollen durch AAM zur Verfügung gestellt werden.

Kontakt:

Altech Advanced Materials AG
Vorstand Hansjörg Plaggemars
Ziegelhäuser Landstraße 3
69120 Heidelberg
E-Mail: info@altechadvancedmaterials.com
Tel: +49 6221 64924-0

Weitere Informationen unter www.altechadvancedmaterials.com.

ISIN(s): DE000A2BPG14 (Aktie), DE000A2LQUJ6 (Aktie) Börsen: Regulierter Markt in Frankfurt; Freiverkehr in Düsseldorf; Freiverkehr in Berlin

- English courtesy translation -.

Altech Advanced Materials AG - Results of

Extraordinary General Meeting on January 15, 2020

Altech Advanced Materials AG ("AAM / the Company") (FRA: AMA1) hereby announces the results of the Extraordinary General Meeting held on January 15, 2020:

A motion to remove TOP 1 and TOP 2 from the agenda (TOP 1: Resolution on the adjustment and extension of the resolution to increase the share capital against cash contributions of July 17, 2019 and TOP 2: Resolution on the granting of an authorization to issue option or convertible bonds, profit sharing rights or profit participation bonds (or a combination of these instruments) and to exclude the subscription right, on the creation of new conditional capital and on the corresponding amendments to the Articles of Association) was adopted with 100% of the votes present, as were TOP 3 Elections of Supervisory Board members and TOP 4 Remuneration of Supervisory Board members. The detailed voting results were published on the company's website.

As already explained in the capital market announcements on December 5 and 13, 2019, the Company's original goal was to enable the Company to make optimum use of the financing options available by amending the capital increase resolution proposed in TOP 1 and creating contingent capital proposed in TOP 2. Due to the long processing time required by BaFin for the preparation of the prospectus, this should be achieved in particular by extending the deadline for implementing the capital increase. In order to be able to provide subscribers who have already subscribed in the "first round" with shares in a timely manner, it should also be made possible to register the capital increase in several tranches.

The application for the removal of agenda items 1 and 2 submitted by the majority shareholder Deutsche Balaton AG and agreed with the management was made against the background of a letter from the Mannheim Local Court on January 10, 2020, in which the Company was informed that the competent registration court did not wish to support a resolution of the General Meeting to register the capital increase in tranches and to extend the implementation period for the capital increase, despite intensive discussion and despite the submission of detailed references to the permissibility of these resolutions.

For this reason, the Company has now already applied for registration of the capital increase subscribed to date. The capital increase resolution of July 17, 2019 has thus been used up and a resolution on TOP 1 of the agenda would therefore no longer have made sense.

Provided that the capital increase submitted for registration on January 13, 2020 is registered by tomorrow, January 16, 2020, the Company currently assumes that the subscribed shares can be delivered to subscribers within the next two weeks.

The Management Board continues to work on the implementation of its capital raising strategy to finance the planned acquisition of up to 49% of the shares in Altech Chemicals Australia PTY LTD and intends, as originally planned, to implement further capital measures at the appropriate time. New resolutions will then have to be obtained from the General Meeting for this purpose.

About Altech Advanced Materials AG

Altech Advanced Materials AG ("AAM") currently plans to acquire up to 49% in Altech Chemicals Australia PTY LTD ("Altech Australia") for up to US\$ 100 million from Altech. AAM is currently implementing its capital raising strategy to be able to fund the investment.

Altech Australia is currently building a high-purity alumina (99.99%, 4N HPA) production facility for 4,500 tons p.a. in Malaysia and also has its own deposit for the mining of the main raw material kaolin. 4N HPA is needed for the production of LED lights as well as a separator for lithium-ion batteries, e.g. needed for electric vehicles and smartphones. Market demand for 4N HPA is expected to grow with a CAGR of 30% p.a. until 2028. The process

patented by Altech Australia allows the production of HPA as cost leader, as the HPA can be obtained directly from kaolin. This allows production without the use of energy-intensive aluminium. The production volume for the first 10 years is secured by an off-take agreement with Mitsubishi Australia and the production capacity and quality is guaranteed by the German plant manufacturer, SMS group GmbH, Dusseldorf, which has also agreed to contribute US\$ 15 million in equity to the Altech HPA project.

The project has an investment volume of approximately \$ 380 million, of which KfW-IPEX Bank has already committed US\$ 190 million under certain conditions. Altech Chemicals Limited is in talks with Macquarie Bank on the provision of US\$ 90 million in mezzanine capital. The remaining \$ 100 million is to be made available by AAM.

Contact:

Altech Advanced Materials AG
Board member Hansjörg Plaggemars
Ziegelhäuser Landstraße 3
69120 Heidelberg
E-mail: info@altechadvancedmaterials.com
Tel: +49 6221 64924-0

More information at www.altechadvancedmaterials.com.

ISIN (s): DE000A2BPG14 (share), DE000A2LQUJ6 (share) Exchanges: Regulated market in Frankfurt; Free market in Dusseldorf; Free market in Berlin